

deßhalb mit leidlicher Pension in den Ruhestand versetzt worden. Den Lehrern aber verleidete ihm das Streben nach dem langersehnten häuslichen Glücke und die Aneignung eines scheinbaren Wasserlichtes, das aber, beim Lichte besehen, den Sprühteufeln gleich. Sein Claudinchen sah nächstdem dem Maler Rätbler ähnlicher als Aphroditen, besaß jedoch ein Häuslein in der äußersten Vorstadt, welche Mitgift die Wahl unfehlbar bestimmen half; denn es sicherte ihm mindestens Dach und Fach, und der leere geräumige Oberboden eine verborgene Werkstätte für den künftigen Erwerb. Hier waltete Umlauser still, doch wirksam wie der Schöpfer über dem Chaos, mischte Gutes und Böses, formte Hülsen für die feurigen Seelen, schuf, wie Jener, Brillantbränder und Irwische, Goldregen und Sonnen, Lustkugeln, Schwärmer und Anderes, bis zum gemeinen Frosche herab und seine Kunden, groß und klein, lobten den Fertiger und erhellten mit diesen Werken des Lichtes die Finsterniß ihrer Festabende.

Lindsohn klopfte jetzt an die verschlossene Thür, welche der mystischen, im Bezirke der Stadt und Vorstadt hart verpönten Arbeit wegen gesperrt war; er erschrock vor dem Aussehen der Feuerwerkerin, die ihm aufthat, denn ein häuslicher, grimmiger Zwist hatte sie heute noch um eins so häßlich und feurig gemacht. „Oben!“ knurrte sie, in Antwort auf die Frage nach dem Herrn Liebsten, verließ wie im Sturme das Haus und Jene erklimmten nun die hölzerne, zu gedachtem Boden führende Stiege. Doch auch die Pforte der vulkanischen Werkstätte war verschlossen und Lindsohn hatte bereits wiederholt gepocht, den Herrn Umlauser gerufen und angedeutet, wer ihn sprechen wolle, als plötzlich der Welt scheinbarer Untergang eintrat. Donnernd rasselten die Pforten der Hölle, Mordschläge knallten, Kometen sausten, Sonnen sprüdelten — es tobte „der Drachen alte Brut“, die Freunde stürzten „und über sie die Gluth!“

Willo schöpfte endlich wieder Odem, das Entsetzen wich dem Bewußtseyn, doch war, was ihm begegnete, in seinem Wahne nur ein furchtbarer Traum, denn ihn preßte ja der Alp gewaltsam an die Brust eines ähnlichen Ungethümes, das er nicht nur fühlte, das er sah! Mit jener Riesenkraft, die Grau'n und Angst erzeugen, schüttelte jetzt der Bedrängte den Balken ab, der ihn zum Sargdeckel der stöhnenden Claudine machte; er sprang empor, erblickte bebend und verstört umher, er rief durchschauert: Wahnsinn! O mein Gott! — Es sind Phantome, denn ich sehe!

Es war nicht Wahnsinn — kein Phantom — es war sein Gott, der ihn dem Tode und der Nacht entriß — es war die erschütternde, heilbringende Folge des Entsetzens, das die erstarrten Augennerven blitzschnell berührt, bethätigt, mit neuer Lebenskraft durchdrungen hatte. Dem Grabe entstieg er an der Engel Hand, die helle Sonne strahlte ihn, durch Dualm und Dampf, wie Gottes Auge an; der Zweifel ward zum Staunen, Glauben, Schauen, sein Ach und Angsilaut jetzt zum seelenvollen Jubel. Noch rangen Nacht und Tag im schwebenden Wechsel vor den Augensternen, als plötzlich ein umgeworfener Kleiderschrank sich wie beseelt erhob und mit hohler Geisterstimme: Willo! Willo! rief. Sein Freund ward unter diesem sichtbar, er sprang empor und zweifelhaft auf den Gerufenen zu. Bist Du es, Lindsohn? fragte er; verkündigte ihm jauchzend das neue Heil und zog ihn stürmisch an die Brust. Guido schrie laut auf — theils vor Erstaunen, theils vor Schmerzen, denn es war ihm, als sey er auf einer Knüppelbrücke in den Orkus hinabgefahren und zurück.

Der erwähnte Lustfeuer-Fabrikant und seine Ehehälfte hatten bisher nicht die glücklichste Ehe geführt, da er ein guter Pfennig war und sie dagegen an Unwerth dem rothen Heller gleich. Zu Claudinens Kazennatur gesellte sich fast jedes weibliche Gebrechen und eine krankhafte, ihn unablässig verfolgende Eifersucht, da die Familie Umlauser größtentheils aus gemüthlichen Frauenzimmern bestand, die dem sechszigjährigen, aber zuthunigen und spaßhaften Herrn Wetter, Trotz seinem Stelzfuße, besonders anhängen. Aus Liebe zum Frieden, aus angestammter Langmuth und des höchstnöthigen Oberbodens wegen, duldete derselbe oft Wochen lang mit stoischer Geduld Claudinens Ungeberdigkeit, schlug aber dann zuweilen, wenn der gestrenge Büchsenmeister in ihm ausblitzte, mit Keulen drein und seine Kantippe windelweich. Ein ähnliches Halsgericht war kurz vor Lindsohn's Zuspruche über sie ergangen, hatte den Grimm der Gezüchtigten bis zur Tollheit gesteigert und sie zu dem Entschlusse geführt, den Verabscheuten sammt dem verschuldeten Häuschen der Vertilgung zu weihen, die beiher auch einige gehafte Nachbarn treffen sollte. Es lagen oben, wie sie wußte, außer dem gemischten Brandstoffe über zwanzig Pfund Pulver, die im Vereine mit der gefertigten Arbeit mehr als hinreichten, Mann und Maus in die Luft zu sprengen. Claudine traf